

Absender

An

Eingangstempel

Aktenzeichen/Geschäftszeichen

**Anmeldung eines Wildschadens  
gemäß §§ 29 und 35 Bundesjagdgesetz**

**Hinweis:** Die Anmeldung beträgt nach § 34 Satz 1 BJagdG bei landwirtschaftlichen Schäden **eine Woche**.  
Bei Schäden an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken genügt es nach § 34 Satz 2 BJagdG, wenn zweimal im Jahr, jeweils zum 1. Mai (Winterschäden) und 1. Oktober (Sommerschäden), die Meldung erfolgt.

**1. Angaben zum Geschädigten**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Telefon, Telefax, E-Mail \_\_\_\_\_

**2. Angaben zum Schaden**

Der Wildschaden ist auf folgendem Grundstück entstanden:

Gemarkung, Flurnummer \_\_\_\_\_

Größe des Grundstückes \_\_\_\_\_

Art der Nutzung \_\_\_\_\_

Art und Umfang des Schadens

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Der Wildschaden wurde am \_\_\_\_\_ /in der Zeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ angerichtet.

Geschätzte Schadenshöhe \_\_\_\_\_ (Bitte unbedingt angeben!)

Von diesem Schaden habe ich Kenntnis erhalten am \_\_\_\_\_.

### 3. Angaben zum Ersatzpflichtigen

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

Telefon, Telefax, E-Mail \_\_\_\_\_

### 4. Gütliche Einigung

Es wird eine gütliche Einigung angestrebt.  
Die Stadt wird gebeten, das Verfahren zurückzustellen,  
bis klar ist, ob der Versuch Erfolg hat.

Eine gütliche Einigung ist gescheitert, weil

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_